**Auszug aus der**

**N I E D E R S C H R I F T**

über die Sitzung vom 15. November 2021

**Beratung und Beschlussfassung des Rahmenvertrages über die Vermarktung des Rohholzes durch die DWH Wald und Forst-Service GmbH**

Der Entwurf des Rahmenvertrages über die Vermarktung des Rohholzes durch die DWH Wald und Forst-Service GmbH wurde einstimmig beschlossen.

Zum Forstwirtschaftsplan bzw. über die zeitliche Abfolge der Erstellung mit anschließender Beratung und Beschlussfassung wurde angemerkt, dass der nunmehr unverschuldet eingetretene chronologische Verlauf sich nach Möglichkeit nicht wieder-holen sollte. Das Forstwirtschaftsjahr ist bis zu den jähr-lich stattfindenden Beratungen häufig weitestgehend abge-schlossen bzw. lässt für die Ortsgemeinde nur sehr begrenzten bzw. keinen Handlungsspielraum.

Bezüglich des vorliegenden Forstwirtschaftsplanes wurde ausgeführt, dass die geplante Einschlagmenge mit 3.210 FM dem Hiebsatz des Forsteinrichtungswerkes entspricht. Im Vergleich zu den Vorjahren ist durch die enorme Preisentwicklung mit einem positiven Jahresergebnis zu rechnen. Eine Diskussion mit Frau Justen oder dem Leiter des Forstamtes unumgänglich.

**Einwohnerfragestunde**

- *LED-Gruppe / Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED*

Der Vorsitzende fasste den zwischenzeitlich stattgefundenen

Lokaltermin mit der LED-Gruppe und Mitgliedern des Gemeinde-

rates aus der Perspektive der Ortsgemeinde zusammen.

Die LED-Gruppe präsentierte ihr Statement zu der Thematik,

wobei diverse technische und moralische Aspekte einbezogen

wurden. Als Fazit wurden die Forderungen der LED-Gruppe an

die Gemeinde definiert.

Anschließend ergab sich eine sehr kontroverse Diskussion

über die Ausführung der nächtlichen Ausleuchtung und die

nunmehr möglicherweise anstehende Änderung durch Umstellung

auf LED.

Die Entscheidung und damit die Beschlussfassung wurde mit

Stimmenmehrheit vertagt. Zu den weiteren Beratungen wird

eine Fachkraft von der Firma Westenergie hinzugezogen.

- *Homepage*

Von der Gestaltung und Aktualisierung der Homepage wird

mehr Transparenz gewünscht.

Der Termin für die heutige Sitzung mit Tagesordnung war

beispielsweise dort nicht eingestellt.

- *Baustellen*

Bezüglich der Knappheit der vakanten Baustellen im Ort

wurde angeregt, eventuell einen Planungsansatz für die

Generierung weiterer Baustellen im nächsten Haushalt auf-

zunehmen.

- *Weg an den Aussiedlerhöfen*

Der befestigte Wirtschaftsweg entlang der Aussiedlerhöfe

wird rege als Umleitungsstrecke genutzt. Dies hat zur

Folge, dass die dadurch entstandenen Schäden nach Aufhebung

der Umleitung zu beheben sind. Im Besonderen sind die

Bankette stark in Mitleidenschaft gezogen.

- *Straße „Auf dem Hübel“*

Die Verfugung zwischen den Bordsteinen ist kaum noch vor-

handen, so dass die offenen Fugen neu ausgegossen werden

müssen.

**Informationen des Ortsbürgermeisters**

- *Ortsbürgermeisterbesprechung*

Dr. Dartsch informierte den Gemeinderat über diverse

Inhalte der Ortsbürgermeisterbesprechung. Unter anderem

wird bezüglich der Installation von Photovoltaik- und

Windkraftanlagen im Bereich der Verbandsgemeinde Daun

seitens der Verwaltung eine Karte / Negativ-Karte erstellt.

Angedacht ist, dass aus mehreren Gemeinden Solidargemein-

schaften zum Betrieb von Photovoltaik- und/oder Wind-

kraftanlagen geschlossen werden.

Ein weiteres Thema war der flächige Ausbau des Glasfaser-

netzes.

- *Scheune „In der Hohl“*

Die zum Erhalt erforderliche Stabilisierung der Scheune ist

sehr kostspielig und damit unwirtschaftlich, da sich

weitere kostenintensive Maßnahmen anschließen. Die ange-

dachte Nutzung als Lagermöglichkeit wird nicht als gemein-

nütziges und somit nicht förderfähiges Projekt anerkannt.

Nach wie vor werden Ideen zur Nutzung gesucht, die als

förderfähiges Projekt anerkannt werden könnten, z. Bsp. die

Nutzung als Marktplatz. Zur Feststellung der Bürgermeinung

zu der Idee „Marktplatz“ hat Dr. Dartsch einen Fragebogen

zur Ausbringung an die Bevölkerung ausgearbeitet und dem

Rat präsentiert. Nach kurzer Beratung wurde festgestellt,

dass dieser Bogen noch zu überarbeiten ist.

- *Wegebegehung*

Der Vorsitzende fasste die Resultate der Wegebegehung durch

den Gemeinderat kurz zusammen. Die im Rahmen der Begehung

markierten Bäume sind teilweise zu fällen oder zurückzu-

schneiden und stellenweise Lichtraumprofile zu schaffen.

- *Brücke*

Die Brücke ist vor dem Winter noch abzudichten.

- *Erdrutsch*

Die Kosten für die Wiederherstellung des Bachlaufes nach

dem Erdrutsch werden von der unteren Wasserbehörde über-

nommen. Die durchzuführende Hangsicherung mittels großer

Steine ist von der Ortsgemeinde zu finanzieren.

- *Leichenhalle*

Die Glasbausteine an der rückwärtigen Wand der Leichenhalle

werden entfernt und durch Fensterflächen ersetzt. Der

Auftrag zur Ausführung ist erteilt.

**Verschiedenes, Informationen, Wünsche und Anregungen**

- *Bücherschrank*

Der angedachte Bücherschrank soll nach wie vor eingerichtet

werden. Um die Umsetzung wird sich weiterhin aktiv bemüht.

- *Jugendraum*

Zu dem gestellten Förderantrag wurde nach dem Sachstand

angefragt.

Hierzu führte der Vorsitzende aus, dass aktuell keine neue

Entwicklung gibt, da die Zusammenkunft des angefragten

Gremiums noch nicht stattgefunden hat.

- *Parkplätze*

Die öffentlichen Parkplätze neben dem Gemeindehaus und vor

der Kirche werden von verschiedenen Anliegern als Dauer-

parkplätze genutzt.

- *Umsetzung von Beschlüssen*

Der Zeitraum zwischen der Beschlussfassung z. Bsp. hin-

sichtlich der Erneuerung der Fenster an der Leichenhalle

und letztlicher Auftragserteilung wird als zu lange

empfunden. Der Vorsitzende führte dazu die Gründe für die

Verzögerung auf.

- *Verschmutzung von Wirtschaftswegen*

Durch die Anlieger ist die Verschmutzung von Wirtschafts-

wegen zu beseitigen. Dies gilt auch in dem Fall, wenn

witterungsbedingt Erde auf die Wege gespült wird.

- *Bauvorhaben Baehr*

An der Einfahrt haben sich durch die Bauarbeiten Pflaster-

steine verschoben und müssen wieder instandgesetzt werden.

- *„Auf Kritscheid“*

Zu den festgestellten Abfallablagerungen „Auf Kritscheid“,

die durch den Grundstückseigentümer entfernt werden

sollten, sind bislang keinerlei Bewegungen erkennbar.

- *Schilder an den Ortseingängen*

Die beiden Holzschilder an den Ortseingängen sind dringend

Zu überarbeiten und werden zunächst zur Trocknung in der

Gemeindegarage gelagert.

- *Anwesen Linden Matthias*

Durch das Finanzamt Bitburg-Prüm wurde die Ortsgemeinde zur

Ausführung des Winterdienstes an dem Anwesen gegen

Erstattung der Kosten angefragt.

- *Adventsnachmittag*

Aufgrund der Tatsache, dass in der jüngeren Vergangenheit

bedingt durch Corona recht wenig Gelegenheiten zur

Zusammenkunft der Bevölkerung im Ort gegeben waren, wurde

durch Dr. Dartsch vorgeschlagen, einen Adventsnachmittag

statt ausschließlich für die Senioren für die gesamte

Dorfgemeinschaft zu organisieren.

- *Spielenachmittag*

Der Spielenachmittag soll – nach jetzigem Stand – für Alle

gelten und ab dem 1. Mittwoch im Januar 2022 wieder einmal

im Monat stattfinden.

- *Busfahrplan*

Durch die VRT wurde ein neuer Busfahrplan ausgearbeitet,

der auch auf der Internet-Seite der Ortsgemeinde einge-

stellt ist. Danach soll im zweistündigen Rhythmus eine

Verbindung von Weidenbach nach Daun und umgekehrt statt-

finden. Umgesetzt wird das zum Teil durch den Einsatz von

Ruf-Bussen.

- *Fördermöglichkeiten*

Durch den Bürgerdienst Lepper werden viele Projekte in der

Umgebung finanziell unterstützt. Diese Fördermöglichkeiten

sollten gegebenenfalls auch für die Ortsgemeinde Weidenbach

geprüft werden.

- *Sammlung Kriegsgräber*

Nach kurzer Beratung bestand Einigkeit dahingehend, dass

seitens der Ortsgemeinde ein Betrag an die Kriegsgräber-

Fürsorge gespendet wird.